

TAG DER LEHRE

Blended-Learning-Konzepte in der Aus- und Weiterbildung

Ort: Hochschule Mittweida | Haus 39 - Raum 234
Zeit: 11.05.2016 | 15:30 - 17:30 Uhr

Vorstellung der Blended-Learning-Konzepte in der Aus- und Weiterbildung anhand des Best-Practice-Beispiels „Master Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ und dem Gegenwartsszenario „Bachelor Industrial Management“

Frau Dr. Dagmar Israel
Wissenschaftliche Projektleiterin
Hochschule Mittweida



Im Einführungsbeitrag wurde ein Überblick über den grundlegenden Ansatz des verfolgten Blended-Learning-Konzeptes, dessen Aufbau, Inhalt bzw. die Möglichkeiten mit dem Einsatz der Lehr- und Lernplattformen OPAL an der Hochschule gegeben. Im Mittelpunkt standen Anwendungsszenarien zur Vermittlung, Vertiefung und Anwendung von Wissen, dem Austausch zwischen den Lehrenden und Studierenden wie auch der Lernenden selbst.

Detailliert vorgestellt wurde der Mehrwert von E-Learning in der Aus- und Weiterbildung in Verbindung mit der aktuellen Nutzung von Internetangeboten zum studienbezogenen Austausch durch die Studierenden. Bezug dafür bildete u.a. eine hochschulinternen Befragung in den MINT-Studiengängen und bereits erprobte Beispiele aus dem Masterstudiengang „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“.

Die Hochschule Mittweida nutzt für E-Learning-Studienangebote die Online-Lernplattform OPAL in Verbindung mit Adobe Connect, welche auch bei dem neuen Studiengang „Industrial Management“ zum Einsatz kommen sollen. Zielstellung ist hierbei die Verzahnung des Lern- und Studienprozesses in Präsenz- und Onlinephasen mit dem Selbststudium durch entsprechende methodisch-didaktische Lernaufgaben und Lehrinhalte.

Anhand einer Vielzahl von erfolgreich erprobten Beispielen zur methodisch-didaktischen Gestaltung des Studiums mittels Lernszenarien in OPAL wurden Vorschläge zur individuellen Nutzung bzw. Einbringung der Lernplattform bei unterschiedlichen Zielstellungen unterbreitet.

Zur Diskussion bzw. Gruppenarbeit wurden drei Leitthemen gestellt:

1. Wünsche an eine moderne online-gestützte Lehre
2. Vorschläge für Ansätze des E-Learnings in der Lehre
3. Vorschläge zur Gestaltung der Struktur eines Studiengangmoduls

Austausch und Diskussion über Blended-Learning-Konzepte in der Aus- und Weiterbildung

Die Anwesenden begrüßen die mediale Nutzung von Lern- und Lehrplattformen in der Hochschullehre und sind - auch aufgrund der vielfachen Vorteile - sehr interessiert an den verschiedenen Möglichkeiten der Gestaltung und Einbindung von Lehrinhalten.



Entsprechende Fragen bzw. ein anschließender Erfahrungsaustausch in der Diskussion bezogen sich vor allem auf die Umsetzung und Anwendbarkeit der Medienplattform, wobei bei den Teilnehmern insgesamt eine große Unsicherheit in Bezug auf die technischen Anforderungen und Werkzeuge bzw. die Umsetzung besteht. Aufgrund der umfangreichen Anfragen und Diskussionsbeiträge zum Vortrag wurden weiterführende gemeinsame Veranstaltungen als hilfreich empfunden und werden vom Projektteam OE in nächster Zeit angeboten. Ein Interesse hierfür wurde von den Teilnehmenden bekundet.

Der Workshop endete mit einer moderierten Begehung der Nachbarsessions bzw. einen Kurzüberblick über Inhalte und Themen des Workshops durch die Dozentin für die Teilnehmenden der parallel gehaltenen Veranstaltungen.

Der Workshop endete mit einer moderierten Begehung der Nachbarsessions bzw. einen Kurzüberblick über Inhalte und Themen des Workshops durch die Dozentin für die Teilnehmenden der parallel gehaltenen Veranstaltungen.



